>> Stell‘ Dir vor es gibt Arbeit und keiner macht mit...<<

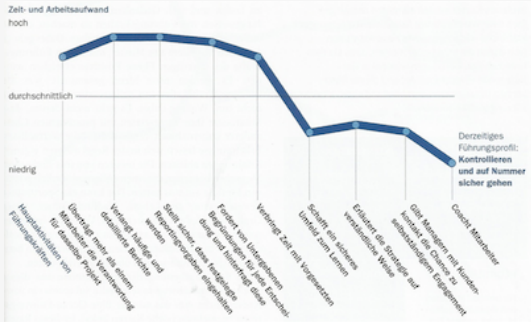
In vielen Unternehmen sitzen 50% der Mitarbeiter ihre Zeit nur ab.

Alarmierende Zahlen lieferte der aktuellste Gallup-Report hinsichtlich der Motivation von Mitarbeitern. Während gerade mal 30% aller Mitarbeiter bemüht sind, beste Leistungen für ihr Unternehmen zu erbringen, sitzen 50% ihre Zeit lediglich ab. 20% der Angestellten verhalten sich sogar kontraproduktiv oder halten ihre Kollegen aktiv von der Arbeit ab.

Wer nun glaubt, die Ursache bei den Mitarbeitern ausfindig machen zu können, befindet sich auf dem Holzweg. Weder Sanktionen, noch engere Führung oder groß angelegte Motivationstrainings können diesem Umstand Abhilfe leisten. Der häufigste Grund für demotiviertes Handeln ist ein mangelhaftes Führungsverhalten der Vorgesetzen.

Dem Chef gefallen und auf Nummer sicher gehen.

Wie die Studie herausfand, legen die meisten Führungskräfte mehr Wert darauf ihr internes Netzwerk zur obersten Führungsebene zu pflegen oder umfangreiche Controlling-Maßnahmen zur eigenen Absicherung einzuführen, anstatt sich mit einer zielorientierten Führung und Förderung ihrer Mitarbeiter zu beschäftigen.



Quelle: Harvard Business Manager, Juni 20113

Was tun?

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Führungskräfte, anstatt Ihre Mitarbeiter mit Vorträgen prominenter Extremsportler oder ehemaligen Spitzenpolitiker zum Thema „Selbstmotivation“ zu foltern. Dabei stehen nicht die Charaktereigenschaften im Mittelpunkt der Betrachtung. Vielmehr gilt es die Tätigkeiten der Führungsverantwortlichen zu ändern. Dies lässt sich in folgenden Schritten leicht erreichen:

1. Status Quo erheben
2. Führungsprofile entwickeln
3. Geeignete Führungsprofile auswählen
4. Neue Profile einführen

Fazit

Demotivierte Mitarbeiter kosten Geld und Kunden. e.b.m consulting unterstützt Sie bei der Neuorientierung Ihres Führungsteams.

e.b.m consulting
einfach. besser. machen